



The logo for the "3on3 SUMMER CHALLENGE" features a stylized sun on the left and a palm tree on the right. The text "3on3" is positioned above the word "SUMMER", and "CHALLENGE" is written in a larger font below it. The entire logo is set against a white background.





“3on3“ SUMMER CHALLENGE

Die “3on3“ Summer Challenge ist ein zweitägiges Kleinfeld - Eishockeyturnier, an dem gemeinsam Profi-, und Hobbyspieler teilnehmen. Es ist das erste Turnier dieser Art in Europa.

Dieses Fun Event ist der ideale Einstieg für alle Eishockeyspieler in die neue Saison und bietet jede Menge Spaß und Action auf und abseits des Eis.

Side Events wie die Players Party gehören einfach zur Summer Challenge und bieten tolle Gelegenheiten sich abseits des Eis kennen zu lernen.

Die Summer Challenge hat sich bereits als fixer Bestandteil im Grazer Eishockey als Saisoneneröffnungsturnier etabliert und ist bekannt als Fun Event mit professionellem Umfeld bei Hobby- als auch Profi Spielern.

Viele bekannte Namen des Österreichischen Eishockeys haben sich schon im Rahmen der Summer Challenge auf ihre Saison vorbereitet, allen voran NHL Star Thomas Vanek.

TIMELINE

Begonnen hat alles 2008 mit 10 Teams, 11 Goalies und 65 Teilnehmern.

2009 wurde auf 16 Teams, 15 Goalies und über 110 Teilnehmer erweitert wobei alle 10 Teams aus dem Vorjahr wieder dabei waren. Das spricht einfach für die Qualität des Events.

Die „3on3“ Summer Challenge 2010 wird in 3 Ländern (Österreich, Deutschland und der Schweiz) mit über 60 Mannschaften, 400 Spielern und 50 Goalies stattfinden.



BAYERN • **GRAZ** • **ZÜRICH**



WAS ERWARTET EUCH?

Teams

Die Summer Challenge ist sowohl für Profis als auch Hobby Spieler DAS Fun Event der Saison.

Schnelles und actionreiches Offensiveisockey wird bei der Summer Challenge geboten.

Die Summer Challenge Teilnehmer erwarten 9 bis 10 Spiele an 2 Turniertagen mit einem spannenden und ausgeglichenen Turniermodus.

Side Events wie die allseits beliebte Players Party und die Abschlussfeier mit Siegerehrung gehören zum Summer Challenge Feeling einfach dazu.

Gastspieler (bekannte Profis) werden einzelnen Teams auf Wunsch und nach Verfügbarkeit beigestellt.

Verschiedene Player Awards wie TOP SCORER und MOST VALUEABLE PLAYER werden verliehen und prämiert.

Goalies

Die Goalies können sich beim Veranstalter anmelden und werden von der Turnierleitung an beiden Tagen eingeteilt.

Torhüter jeder Spielstärke sind bei der Summer Challenge willkommen und bestreiten zwischen 12 und 15 Spiele.

Der BTM BEST GOALIE AWARD wird an den besten Profi sowie auch an den besten Hobby Goalie verliehen



BAYERN • **GRAZ** • **ZÜRICH**



DAS TURNIER

Bei der "3on3" Summer Challenge spielt man 3 gegen 3 in einem Drittel auf 2 Tore.

Ein Spiel dauert 2 mal 5 Minuten.

Teams bestehen aus maximal 6 Feldspielern.

Goalies spielen bei keiner Mannschaft, sondern untereinander um den geringsten Gegentorschritt. Zur Spielhälfte werden die Seiten gewechselt, die Torleute verbleiben in ihren Toren. Damit wird sichergestellt, dass keines der Teams Vor- oder Nachteile hat.

Bullies finden nur zu Spielbeginn und Halbzeit statt um das Spiel schnell zu machen.

Technik, Spaß und Spielwitz stehen im Vordergrund, deshalb ist Körperspiel untersagt und wird sofort mit einem Penaltyschuss geahndet.

Penaltyschüsse werden vom Bullypunkt, vor dem eigenem Tor aus, gestartet.

„hockeydata“ kümmert sich um professionelle Statistik und vor Ort Livescoring.



BAYERN • **GRAZ** • **ZÜRICH**



MODUS

Die Auslosung wird per Video auf der "3on3" Summer Challenge Homepage vor dem Turnier veröffentlicht und der Spielplan detailliert bekannt gegeben.

Teams werden in 4 Gruppen gelost und nach Spielstärke in Conferences* geranked.

Jedes Team bestreitet drei bis vier Spiele innerhalb der Gruppe, sowie 2 bis 4 Conference Spiele* gegen gleich starke Gegner. Die 12 Mannschaften im Play Off bestreitet 3 bis 4 Spiele und ihr Platzierungsspiel. Teams die die Play Off nicht erreicht haben, spielen mindestens 3 weitere Spiele um die Plätze.

Das bewirkt, dass alle Teams die Chance auf eine Play-Off Teilnahme haben und obwohl eventuell vor der Conferencephase noch auf keinem Play Off Platz, locker den Gruppensieg schaffen können.

Bei einem Sieg gibt es drei Punkte, bei Unentschieden einen Punkt. Alle gewonnen Punkte, sowohl aus den Gruppenspielen als auch aus den Conference Spielen werden innerhalb der Gruppe gezählt.

Bei Punktegleichheit zählt die direkte Begegnung, dann geschossene Tore, erhaltene Tore und sollte das nicht ausreichen, gilt das Faustrecht.

Die Punkte zählen nur innerhalb der eigentlichen Gruppe. Somit kann es leicht passieren, dass eine Top Mannschaft in der Conference Phase keine Punkte holt und von den Teams in seiner Gruppe überholt wird.

*Conference Spiele

Vor dem Turnier werden die Teams in vier Conferences geranked.

Die vier nominell besten Mannschaften in Conference 1.

Die vier nominell nächstbesten Mannschaften in Conference 2.

Ebenso die restlichen Mannschaften nach nomineller Spielstärke in die Conference 3 und 4.



BAYERN • **GRAZ** • **ZÜRICH**



REGELKUNDE



- §1** Jedes Foul/jeder Regelverstoss wird mit einem Penaltyschuss geahndet.
- §2** Ein Schlagschuss ist ebenso ein Foul und führt zu §1.
- §3** Körperspiel und harte Checks sind nicht erwünscht und führen zu §1, da bei der Summer Challenge der Spaß und Spielwitz im Mittelpunkt stehen.
- §4** Bully gibt es nur zu Spielbeginn und zur Halbzeit.
- §5** Stoppt der Tormann die Scheibe und wäre im Normalfall ein Bully erforderlich, so müssen alle angreifenden Spieler in ihre Spielhälfte zurück und die Scheibe geht an die zuvor verteidigende Mannschaft.
- §6** Wird ein Tor erzielt, gilt ebenso §5.
- §7** Der Torhüter hat die Pflicht die Scheibe frei zu geben, sobald §5 erfüllt ist. Dies dient vor allem dem flotten Spielverlauf.
- §8** Wird die Scheibe von einer Mannschaft über die Spielfeldbegrenzung hinaus gespielt, wird sie der gegnerischen Mannschaft zugesprochen, wobei beide Mannschaften in ihre Hälften zurückkehren und von dort aus das Spiel wieder aufnehmen.
- §9** Wird das Spiel durch eine Mannschaft (auch deren Goalie) absichtlich verzögert, wird der gegnerischen Mannschaft ein Penaltyschuss zugesprochen.
- §10** Ersatzspieler halten sich ausserhalb des Spielfeldes in der jeweiligen Verteidigungshälfte auf und dürfen erst wechseln, sobald ein Mitspieler das Spielfeld in der Verteidigungshälfte verlässt. Ein Wechselfehler wird mit §1 geahndet.
- §11** Der Tormann darf während eines Spieles gegen einen 4. Feldspieler getauscht werden. Sobald der Torwart die Spielfläche verlassen hat darf der zusätzliche Spieler das Spielfeld betreten.



BAYERN • **GRAZ** • **ZÜRICH**



STARS DER CHALLENGE

NHL

Thomas Vanek – Buffalo Sabres

INTERNATIONAL

Mario Altmann – Örebrö/Swe

Kris Reinthaler – Augsburg/NCAA

LEGENDEN

Peter Znenahlik

Zden Vanek

EBEL

Harry Lange – Graz99ers

Martin Hohenberger - Graz99ers

Chris Harand - Graz99ers

Patrick Harand - Graz99ers

Stefan Herzog - Graz99ers

Manuel Ganahl - Graz99ers

Matthias Schwab - Graz99ers

Gerd Gruber – BlackWings Linz

Daniel Oberkofler – BlackWings Linz

Matthias Iberer – BlackWings Linz

Mark Brunnegger - Graz99ers

Daniel Woger - Graz99ers

Kevin Moderer - Graz99ers

GOALIES

Bernie Bock – Dornbirn

Markus Seidl – ATSE

Martin Iberer – Red Bulls

Nina Geyer – Nationalteam

Florian Goriupp – Graz99ers



BAYERN • **GRAZ** • **ZÜRICH**



EVENT TERMINE



16. 7. 2010 – 17. 7. 2010



23. 7. 2010 – 24. 7. 2010



30. 7. 2010 – 31. 7. 2010



BAYERN • GRAZ • ZÜRICH



SUMMER CHALLENGE PACKAGE GRAZ

TEAM PACKAGE - 350 Euro

Im Team Package sind enthalten:

- Nenngeld für 6 Spieler
- Kapperl im Summer Challenge Design
- Challenge Team Foto
- VIP Band bei Players Party mit Freigetränken
- Eiszeiten
- Schiedsrichter
- Statistik von hockeydata
- Kabinen durchgehend an beiden Tagen
- DVD mit allen Fotos

GOALIE PACKAGE - 60 Euro

Im Goalie Package sind enthalten:

- Nenngeld
- Kapperl im Summer Challenge Design
- VIP Band bei Players Party mit Freigetränken
- Eiszeiten
- Schiedsrichter
- Statistik von hockeydata
- Kabinen durchgehend an beiden Tagen
- DVD mit allen Fotos

Besonderes Special fuer den besten Hobby-Goalie (kein Ex Profi oder BL, NL oder OL Goalie): Ein 3 tages BTM Goalie Camp mit KHL Star Bernd Brückler in Graz.



BAYERN • GRAZ • ZÜRICH



MANAGEMENT Hofer/Iberer GesbR

office@3on3summerchallenge.com

FAX 0316 47 23 57

Philipp Hofer

+43 664 21 42 294

ph.hofer@hockey-group.at

Florian Iberer

+43 664 23 85 381

floiberer@hotmail.com



Andi Kleinheinz

+43 699 17 10 78 20

web.de



Florian Hutzl

+43 676 93 75 551

florian.hutzl@gmail.com



Philipp Hofer / Florian Iberer



BAYERN • **GRAZ** • **ZÜRICH**



TEAM ANMELDFORMULAR

TEAM NAME

Spieler	Name	Nummer
Captain		
Spieler 2		
Spieler 3		
Spieler 4		
Spieler 5		
Spieler 6		

NAME: _____

EMAILADRESSE: _____

TELEFONNR.: _____

Hiermit melde ich das TEAM zur
„3on3“ Summer Challenge GRAZ 2010 an.

UNTERSCHRIFT: _____

Das Anmeldeformular bitte unterschrieben und an office@3on3summerchallenge MAILEN oder an 0316 47 23 57 FAXEN.



GOALIE ANMELDFORMULAR

NAME: _____

VEREIN: _____

EMAILADRESSE: _____

TELEFONNR.: _____

Hiermit melde ich mich als GOALIE zur
„3on3“ Summer Challenge GRAZ 2010 an.

UNTERSCHRIFT: _____

Das Anmeldeformular bitte unterschrieben und an office@3on3summerchallenge MAILEN oder an 0316 47 23 57 FAXEN.



BAYERN • **GRAZ** • **ZÜRICH**